

Mit rund 8.000 Beschäftigten in den unterschiedlichsten Berufsgruppen ist die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einer der größten Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. Wir betreuen über 300.000 Patient_innen jährlich - und sind gleichzeitig eine bedeutende Forschungs- und Ausbildungsstätte. Als Maximalversorger bieten wir Interessierten vielfältige Möglichkeiten, sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.

Das Institut für Molekulare Biologie (www.imb.de) ist ein Exzellenzzentrum für Grundlagenforschung auf dem Campus der Universität Mainz, das von der Boehringer Ingelheim Stiftung und dem Land Rheinland-Pfalz finanziert wird. Seine Forschung fokussiert auf die Biologie des Zellkerns und reicht von der molekularen Ebene bis hin zu systemischen und rechnerischen Ansätzen, mit Schwerpunkten in Genomstabilität, Epigenetik und zellulären Mechanismen des Alterns.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Universitätsprofessor_in (m/w/d) für
Pharmakologie**

Nachfolge Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Förstermann

(analog. Bes.-Gr. W3 LBesG)

Die gesuchte international anerkannte Persönlichkeit soll das Gebiet der Pharmakologie in Forschung und Lehre (einschließlich wissenschaftlicher Nachwuchsförderung und hochschulischer Weiterbildung) vertreten und die fachärztliche Weiterbildung gewährleisten. Zudem soll sie das Institut für Pharmakologie leiten und bei entsprechender Qualifikation die Position eines *adjunct directors* am Institut für Molekulare Biologie gGmbH (IMB) in Mainz übernehmen. Neben herausragenden akademischen Qualifikationen und diagnostischer Expertise gehören daher Leitungskompetenz und Kooperationsbereitschaft zu den Anforderungen der Position.

Von der künftigen Stelleninhaber_in wird eine international kompetitive molekulare Forschung zu pathophysiologischen Mechanismen mit translativem Fokus und interdisziplinärer Schwerpunktbildung erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu Kooperationen mit den Forschungsschwerpunkten der Universitätsmedizin, insbesondere im Bereich von Immuntherapien, und mit Einrichtungen der JGU, insbesondere im Rahmen des Forschungszentrums ReALity und der Initiative für Altersforschung sowie dem *Centre for Healthy Ageing* ebenso wie ein starkes Engagement im Rahmen bestehender und künftiger SFB-Initiativen. Bei entsprechender Ausprägung der molekularen Orientierung der im Bewerbungsprofil sichtbaren Forschungsarbeiten ist der Aufbau einer zusätzlichen Arbeitsgruppe im IMB möglich. Exzellenz im ausgeschriebenen Fachgebiet ist durch hochrangige Publikationen sowie kompetitive Drittmittelwerbungen zu belegen.

Die künftige Stelleninhaber_in gewährleistet die Aus-, Fort- und Weiterbildung des ärztlichen und fachärztlichen Nachwuchses, ist in die Arbeit der Arzneimittelkommission der Universitätsmedizin eingebunden und berät hinsichtlich klinischer Arzneimittelfragen. Insofern sind die Approbation als Arzt_in sowie die Anerkennung als Facharzt_in für Pharmakologie und Toxikologie oder als Facharzt_in für klinische Pharmakologie von Vorteil. Ärztliche Bewerber_innen, welche über die spezifische Gebietsanerkennung bei Einreichung der Bewerbung noch nicht verfügen, können für die Besetzung berücksichtigt werden, insofern die Anerkennung in Zeitnähe zum Dienstantritt erworben werden kann.

Die Professur setzt eine umfassende Beteiligung an der studentischen Lehre als auch die Bereitschaft voraus, wissenschaftliche Nachwuchsförderung und hochschulische Weiterbildung zu gewährleisten. Studierenden der Human- und Zahnmedizin soll ein Grundverständnis der Arzneimittelkunde bis hin zur klinischen Anwendung vermittelt werden. Von der Stelleninhaber_in wird zudem erwartet, zur Entwicklung innovativer, auch digitaler Lehrformen beizutragen und an der Umsetzung der neuen Approbationsordnung mitzuwirken. Gefordert sind daher nachzuweisende exzellente Lehrkompetenz als auch die Habilitation oder alternativ Leistungen gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 4 a) in Verbindung mit § 49 Abs. 2 Hochschulgesetz.

Alle übrigen Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 49 Hochschulgesetz des Landes Rheinland-Pfalz.

Grundsätzlich ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vorgesehen. Bei erfolgreichen Bewerbungen von Personen, die sich bereits in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden, ist eine Fortsetzung des Beamtenverhältnisses gemäß § 20 Abs. 2 Universitätsmedizinengesetz möglich. Das Land Rheinland-Pfalz, die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Universitätsmedizin vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Leitungspersonal zu erhöhen und bittet daher insbesondere Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zudem ist die Universitätsmedizin Mainz Mitglied im Dual-Career-Netzwerk Metropolregion Rhein-Main und unterstützt Partner_innen neu einzustellender Spitzenkräfte bei ihrer Stellensuche.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden) einschließlich des Nachweises der bisherigen Lehrtätigkeit (inkl. Lehrzertifikate, ggf. Lehrevaluationen), Drittmittelwerbungen und Publikationen bis zum **03.03.2022** ausschließlich per E-Mail und nach Möglichkeit in uiner Datei (PDF) zu richten an den

Stellvertretenden Wissenschaftlichen Vorstand der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Herrn Univ.-Prof. Dr. H. Schild, E-Mail: bewerbung.um@uni-mainz.de, Telefon: 06131/17-9892

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ferner das ausgefüllte Formblatt zu Forschung und Lehre bei, das auf der Homepage als Download zur Verfügung steht oder im Ressort Forschung und Lehre angefordert werden kann.

<http://www.um-mainz.de/rfl/ueber-uns/aktuellestermine/stellenausschreibungen>

With approximately 8000 employees, the University Medical Center of the Johannes Gutenberg University Mainz (Germany) is one of the largest employers in the State of Rhineland-Palatinate. Our center treats more than 300,000 patients every year and is also a prominent institution for research and education. As a maximum care hospital, we offer numerous opportunities for personal and professional development.

The Institute of Molecular Biology (www.imb.de) is a center of excellence for basic research located on the Johannes Gutenberg University Mainz campus. It is funded by the Boehringer Ingelheim Foundation and the State of Rhineland-Palatinate. Its research focuses on the biology of the cell nucleus and ranges from the molecular level to systemic and computational approaches, with emphasis on genome stability, epigenetics and cellular mechanisms of aging.

We are inviting applications for the position of

**University Professor (m/f/d) of
Pharmacology**

Successor of Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Förstermann

(comparable to salary grade W3 LBesG)

We seek internationally recognized candidates to represent the field of pharmacology in research and teaching (including the training of young researchers and academic career development) and provide the training for medical specialists. In addition, the successful applicant will head the Institute of Pharmacology and, if appropriately qualified, assume an *adjunct director* position at the Institute of Molecular Biology (IMB) gGmbH in Mainz. In addition to outstanding academic qualifications and diagnostic expertise, the requirements of the position include leadership skills and the willingness to cooperate.

The future holder of the position is expected to conduct internationally competitive molecular research on pathophysiological mechanisms with a translational focus and interdisciplinary priority-setting. The willingness to cooperate with the research focuses of the University Medical Center – especially in the field of immunotherapy – as well as with JGU institutions – in particular the framework of the research center ReALity, the Initiative for Ageing Research and the *Centre for Healthy Ageing* – is required. An additional requirement is a strong commitment to the framework of existing and future CRC initiatives. If the applicant's research profile shows sufficient orientation towards molecular biology, the establishment of an additional work group in the IMB is possible. Proof of academic excellence in the advertised field is to be demonstrated by high-ranking publications and external grant capture.

The future holder of the position will ensure training and continuing education of young physicians and medical specialists, be involved in the work of the drug commission of the University Medical Center, and advise on clinical drug issues. Thus, a medical license (*Approbation*) as well as a qualification as medical specialist in the field of pharmacology and toxicology or clinical pharmacology is advantageous. Physicians who are not yet medical specialists at the time of application can be considered for the position, provided that the specialization can be acquired before or shortly after the contract begins.

The professor is expected to teach courses in the Medical Center's degree programs and to ensure the training of young researchers and academic career development. Students of human medicine and dentistry should be taught a basic understanding of pharmacology and its clinical application. The future holder of the position is also expected to contribute to the development of innovative (including digital) forms of teaching and to participate in the implementation of the new licensing regulations for medical doctors. Accordingly, demonstrable teaching competence as well as a habilitation, or alternative qualifications according to section 49 subsection 1 no. 4 a) in conjunction with section 49 subsection 2 of the Hochschulgesetz are required.

All remaining conditions for employment are defined in § 49 of the Hochschulgesetz of the State of Rhineland-Palatinate.

On principle, a private-law employment relationship with the University Medical Center is provided for. If the successful applicant already holds a permanent civil servant position, the employment status may be continued according to § 20 subsection 2 Universitätsmedizinengesetz. The State of Rhineland-Palatinate, the Johannes Gutenberg University Mainz and the University Medical Center are advocates of intensive support for students and expect instructors to maintain an active presence at the University. The University Medical Center of the Johannes Gutenberg University Mainz strives to increase the share of women in scientific managerial positions and therefore invites female scientists, in particular, to apply for the position. Disabled applicants with appropriate qualifications will be favored. Furthermore, the University Medical Center Mainz is a member of the dual-career network of the Rhine-Main metropolitan region and supports partners of newly employed top talents in their job search.

Please send your application with the usual documents (cover letter, CV, degrees, and other certificates) in German or English, including proof of previous teaching experience (including teaching certificates and, if applicable, teaching evaluations), acquisition of external funding and publications to the

Deputy Chief Scientific Officer of the University Medical Center of Johannes Gutenberg University Mainz (Stellvertretender Wissenschaftlicher Vorstand der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Univ.-Prof. Dr. H. Schild, E-Mail: bewerbung.um@uni-mainz.de, telephone: +49 6131/17-9892

by **March 3, 2022** (applications must be sent by email and, where possible, as a single PDF file).

Please also attach the completed form on research and teaching to your application. The form is available for download on our homepage or can alternatively be requested from the department of Research and Teaching.

<http://www.um-mainz.de/rf/ueber-uns/aktuellestermine/stellenausschreibungen>